

BANK-KARTE

mat

CO
OO

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache



R

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 **KONSUMENTEN**
FRAGEN

SCHULDNERHILFE OÖ
schuldner-
hilfe.at
BERATUNG & PRÄVENTION

Dieser Text ist in einfacher Sprache.
 Dieser Text ist leicht verständlich.
 Dieser Text erklärt Fachbegriffe und Abläufe
 zum Thema **Bank-Karte**.

Manchmal gibt es
 im Text unterstrichene Wörter.
 Das heißt, diese Wörter sind am Ende
 des Textes in der **Wörterliste** erklärt.

Inhalts-Verzeichnis

Was ist eine Bank-Karte?	3
Was kann man mit einer Bank-Karte machen?	4
Was ist ein PIN-Code?	5
Was ist beim PIN-Code wichtig?	5
Wie kann man mit der Bank-Karte bezahlen?	7
Wie kann man mit der Bank-Karte Bargeld abheben?	8
Was bedeutet das Wellen-Symbol auf der Bank-Karte?	9
Was bedeutet das Debit-Symbol auf der Bank-Karte?.....	10
Was macht man, wenn die Bank-Karte weg ist?	11
Wie lässt man die Bank-Karte sperren?	11
Wörterliste	12
Bank	
Bank-Konto	
CVC-Nummer	
IBAN	
Karten-Nummer	

Was ist eine Bank-Karte?

Eine Bank-Karte bekommt man von einer Bank.

Man bekommt die Bank-Karte,
wenn man ein Bank-Konto eröffnet.

Die Bank-Karte heißt auch Debit-Karte oder Bankomat-Karte.

So sieht eine Bank-Karte auf der Vorder-Seite zum Beispiel aus:

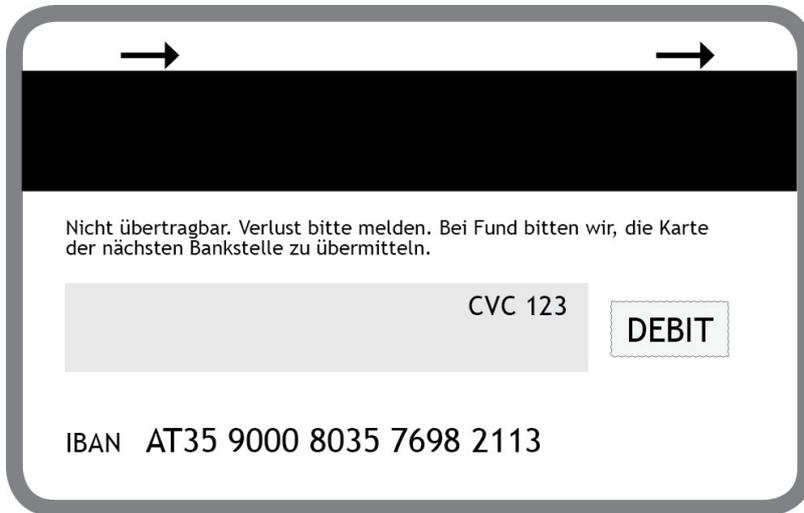


Dieses Bild ist von der
Schuldnerhilfe
Oberösterreich.

Auf der Vorder-Seite einer Bank-Karte findet man
Informationen wie zum Beispiel:

- Name der Bank, von der die Karte ausgegeben wurde,
- Name der Besitzerin oder des Besitzers,
- die Karten-Nummer und
- wie lange die Karte gültig ist.

So sieht eine Bank-Karte auf der Rück-Seite zum Beispiel aus:



Dieses Bild ist von der
Schuldnerhilfe
Oberösterreich.

EINFACHE SPRACHE

Auf der Rück-Seite einer Bank-Karte findet man zum Beispiel:

- die IBAN und
- die CVC-Nummer .

Was kann man mit einer Bank-Karte machen?

- Mit der Bank-Karte hat man Zugang zum Bank-Konto.
Man kann zum Beispiel Bargeld vom Bank-Konto abheben.
- Mit der Bank-Karte kann man bezahlen.
Man kann zum Beispiel einen Einkauf im Super-Markt oder im Schuh-Geschäft mit der Bank-Karte bezahlen.
Manchmal benötigt man dafür die PIN.
Das ist abhängig von der Höhe der Rechnung.



Was ist ein PIN-Code?

PIN ist eine Abkürzung für drei englische Wörter.

Diese Wörter heißen:

Personal, **I**dentification, **N**umber.

Das spricht man so aus:

Pör-sonel Ei-dentifi-keschn Namba.

Auf Deutsch übersetzt heißt PIN:

Persönliche Identifikations-Nummer

Zu jeder Bank-Karte bekommt man einen PIN-Code von der Bank.

Der PIN-Code ist eine Geheim-Nummer.

Sie muss geheim bleiben, weil sonst die Person, die die Nummer kennt, Geld abheben könnte.

Der PIN-Code besteht aus Zahlen.

Ein Beispiel für einen PIN-Code ist: 1234

Man braucht den PIN-Code zum Beispiel beim Bezahlen im Geschäft.

Was ist beim PIN-Code wichtig?

Der PIN-Code muss geheim bleiben.

Man soll die Zahlen mit der Hand abdecken, wenn man den PIN-Code eingibt.

So kann niemand sehen, welche Zahlen man eingibt.

Das macht man zum Beispiel so:



Dieses Bild ist von
pixabay.com



Den PIN-Code darf man **nicht** auf die Bank-Karte schreiben.
Den PIN-Code darf man **nicht** mit der Bank-Karte gemeinsam aufbewahren.

Zum Beispiel kann die Bank-Karte in der Geldbörse und der PIN-Code zuhause sein.
Oder die Bank-Karte ist in der Geldbörse und man merkt sich den PIN-Code.

Den PIN-Code darf man niemandem verraten.

Wie kann man mit der Bank-Karte bezahlen?

Mit der Bank-Karte kann man zum Beispiel im Super-Markt den Einkauf bezahlen. Das nennt man bargeld-lose Bezahlung. Bargeld-los heißt, man benötigt kein Bar-Geld. Es werden keine Geld-Scheine oder Münzen ausgetauscht. Die Überweisungen finden elektronisch statt. Das heißt, Überweisungen finden am Computer statt.

Das Bezahl-Gerät an der Kasse sieht zum Beispiel so aus: Wenn man im Geschäft mit der Bank-Karte bezahlen möchte, geht das so:



Dieses Bild ist von pixabay.com

- Die Bank-Karte wird in das Bezahl-Gerät gesteckt oder die Bank-Karte wird an das Bezahl-Gerät gehalten
- Manchmal muss man den PIN-Code eingeben. Zum Beispiel wenn die Rechnung mehr als 50 Euro ausmacht.
- Man muss die Überweisung bestätigen. Dazu drückt man auf die grüne Taste. Manchmal steht auf der grünen Taste das Wort „OK“.

Möchte man die Zahlung bestätigen, drückt man diese Taste:



Dieses Bild ist von pixabay.com

Wie kann man mit der Bank-Karte Bargeld abheben?

Mit der Bank-Karte kann man zum Beispiel bei einem Bankomat Bargeld abheben.

Ein Bankomat ist ein Geld-Ausgabe-Gerät.

Oft gibt es einen Bankomat bei Banken. Zum Beispiel im Eingangs-Raum der Bank oder beim Eingang im Freien.

Bankomaten stehen manchmal auch in einem Super-Markt beim Eingang oder in einem Shopping-Center.

Ein Bankomat sieht zum Beispiel so aus:



Dieses Bild ist von
pixabay.com

Wenn man Bargeld am Bankomat abheben möchte, geht das so:

- Die Bank-Karte wird in den Bankomat gesteckt.
- Man muss das Wort „Auszahlung“ drücken.
- Man muss den PIN-Code eingeben.
- Man muss den Geld-Betrag eingeben.
- Man muss die Auszahlung bestätigen. Dazu drückt man auf die grüne Taste. Manchmal steht auf der grünen Taste das Wort „OK“.



Was bedeutet das Wellen-Symbol auf der Bank-Karte?

Oft ist ein Wellen-Symbol auf der Bank-Karte.
Das Wellen-Symbol sieht so aus:



Das Wellen-Symbol besteht aus vier schwarzen und gebogenen Linien.
Das Wellen-Symbol ist das Zeichen für „Kontakt-loses Bezahlen“.

Hat eine Bank-Karte das Wellen-Symbol, kann man an der Kasse im Geschäft kontakt-los bezahlen.
Das heißt, man muss die Bank-Karte **nicht** in das Bezahl-Gerät stecken.
Man muss die Bank-Karte nur **nahe an** das Bezahl-Gerät halten.
Dort, wo das Bezahl-Gerät das Wellen-Symbol hat.

Man kann kontakt-los bezahlen,

- wenn das Bezahl-Gerät ein Wellen-Symbol hat.
- wenn die Bank-Karte ein Wellen-Symbol hat.

Wenn man Beträge unter 50 Euro bezahlt, benötigt man **keinen** PIN-Code.
Wenn man unter 50 Euro einkauft, dann muss man nur die Bank-Karte nah zum Bezahl-Gerät halten.
Das Bezahl-Gerät erkennt die Bank-Karte und gibt einen Ton ab.
So ist der Einkauf bezahlt.
Der Betrag wird vom Bank-Konto abgebucht.

Wenn man über 50 Euro einkauft, dann kann man auch die Karte zum Bezahl-Gerät hinhalten.
Wenn man über 50 Euro einkauft, muss man den PIN-Code eingeben.



Was bedeutet das Debit-Symbol auf der Bank-Karte?

Oft ist ein Debit-Symbol auf der Bank-Karte.

Hat eine Bank-Karte das Debit-Symbol, wird eine Bezahlung mit der Bank-Karte gleich vom Bank-Konto abgebucht.

Das Debit-Symbol sieht so oder so ähnlich aus:



Das Debit-Symbol besteht aus einer grauen Fläche.

Meistens glänzt diese Fläche auf der Karte. Darauf steht das Wort „debit“.

Manche Bank-Karten haben das Wort „debit“ auf der Vorder- oder der Rück-Seite aufgedruckt.



Was macht man, wenn die Bank-Karte weg ist?

Die Bank-Karte kann man verlieren.
Oder die Bank-Karte wird von jemand anderem mitgenommen.

Wenn die Bank-Karte weg ist, muss man die Bank-Karte **sperren** lassen.
Dann kann niemand die Bank-Karte verwenden.
Auch man selbst nicht.

Ist die Karte **nicht** gesperrt, kann eine andere Person die Bank-Karte verwenden.
Dann kann es Probleme geben.

Probleme können zum Beispiel sein:

- Eine Person findet die Karte und bezahlt im Geschäft damit.
Die Person weiß den PIN-Code nicht.
Die Person bezahlt kontakt-los bis zu 50 Euro für jeden Einkauf.
Das ist bis zu einem Gesamt-Betrag von 125 Euro an einem Tag möglich.
- Eine Person findet die Karte und hebt Geld am Bankomat ab.
Die Person weiß den PIN-Code.
Die Person hebt Geld ab.
Das ist möglich, solange die Karte **nicht** gesperrt ist.

Wie lässt man die Bank-Karte sperren?

Man kann die Bank-Karte sperren lassen.
Dazu ruft man bei einer **Notfall-Nummer** an.

Die Notfall-Nummer in Österreich ist 0800 204 88 00.
Die Notfall-Nummer aus dem Ausland ist 0043 1 204 8800.



Wörterliste

Bank

Eine Bank ist ein Unternehmen.

Eine Bank verwaltet fremdes Geld.

Es ist das Geld von Leuten,

die zum Beispiel ein Konto oder ein Spar-Buch bei der Bank haben.

Bei einer Bank kann man zum Beispiel:

- ein Bank-Konto haben,
- Geld von einem auf ein anderes Bank-Konto überweisen,
- das Geld von einem Bank-Konto abheben.

Bank-Konto

Ein Bank-Konto bekommt man bei einer Bank.

Am Bank-Konto bewahrt die Bank mein Geld auf.

Das heißt, die Bank passt auf mein Geld auf.

Am Bank-Konto gibt es

- Geld-Eingänge und
- Geld-Ausgänge.

Geld-Eingänge sind Geld-Beträge,
die auf ein Bank-Konto **dazu** kommen.

Geld-Ausgänge sind Geld-Beträge,
die vom Bank-Konto **weg** kommen.

Geld-Eingänge und Geld-Ausgänge werden
am Bank-Konto von der Bank erfasst.

Die Bank erstellt für jedes Konto eine Liste mit dem Datum
der Geld-Eingänge und Geld-Ausgänge.

Diese Liste heißt Konto-Auszug.

Ein Konto-Auszug gibt einen guten Überblick.

Einen Konto-Auszug kann man am Computer ansehen.

Oder man bekommt einen Konto-Auszug bei der Bank.



Zum Beispiel:

Ich habe ein Bank-Konto.

Ich arbeite.

Mein Chef überweist das Gehalt auf mein Bank-Konto.

Wenn ich eine Rechnung bezahlen muss,
kann ich das über mein Bank-Konto machen.

Das kann ich am Computer machen.

CVC-Nummer

Die CVC-Nummer hat 3 Stellen und ist eine Prüf-Zahl.

Ein Beispiel für die CVC-Nummer ist: 123

Die CVC-Nummer benötigt man für Zahlungen in Online-Shops.

IBAN

IBAN ist eine Abkürzung für 4
englische Wörter.

Diese Wörter heißen:

International, **B**ank, **A**ccount, **N**umber.

Das spricht man so aus:

Interneschenel Benk Ekaunt Namba.

Auf Deutsch übersetzt heißt IBAN: Internationale Konto-Nummer

Jedes Bank-Konto bekommt eine eigene IBAN.

Jede IBAN gibt es nur einmal.

Die IBAN besteht aus Buchstaben und Zahlen.

Ein Beispiel für eine IBAN ist: AT35 9000 8035 7698 2113

Karten-Nummer

Die Karten-Nummer besteht aus Zahlen und hat 16 Stellen.

Ein Beispiel für die Karten-Nummer ist: 1234 5678 9012 3456

Die Karten-Nummer benötigt man für Zahlungen in Online-Shops.